



© Christof Lackner

Der ursprüngliche Standort der avanciertesten Glasfirma der Region war für Erweiterungen zu klein. Für den Neubau wurde unter sechs Architekten ein Wettbewerb durchgeführt. Die statische Grundstruktur des ausgeführten Siegerprojektes besteht aus vorgespannten Stahlbetonfertigteilen, die dem Gebäude einen streng rhythmisierten Touch verleihen. Die vorgehängte, umlaufende Glasfassade bringt dem Bau andererseits eine forcierte Leichtigkeit und wirbt überzeugend für die einschlägige Kompetenz des Betriebes. Der zweigeschossige Bürotrakt im westlichen Gebäudeteil wird durch eine Brücke über ein kleines Biotop erschlossen, die interne Kommunikation erfolgt über ein zweigeschossiges, glasgedecktes Atrium. Lager und Technikräume sind südlich vom Hauptbau in den Hang gebaut, der Zwischenraum wurde in einer weiteren Bauphase überdacht. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Betriebsbau Steindl Glas

Brixentaler Straße 1  
6305 Itter, Österreich

ARCHITEKTUR

**Josef Hechenblaickner**

BAUHERRSCHAFT

**Steindl Glas GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Pro Statik GmbH**

**Tivoli Plan**

FERTIGSTELLUNG

**1997**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Christof Lackner

## Betriebsbau Steindl Glas

### DATENBLATT

Architektur: Josef Hechenblaickner

Bauherrschaft: Steindl Glas GmbH

Tragwerksplanung: Pro Statik GmbH, Tivoli Plan

Fotografie: Christof Lackner

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1996

Ausführung: 1996 - 1997

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.